

## Tagesordnung

Thema: <b>Jugendausschusssitzung der Evangelischen Jugend Bad Endorf – Aschau-Bernau – Prien</b>		Datum: 24.07.2024
Ort der Besprechung: Prien	Anwesende: Timo, Clara-Svea, Floff, Rupert, Rolf, Marielis (geht früher)	Verfasst am: 04.08.2024

Gäste:

<i>Gesprächsleitung:</i>	Timo
<i>Protokoll:</i>	Rolf
<i>Spirituelle Impuls:</i>	Wolfgang
<i>Spirituelle Expuls:</i>	Floff

Nr.	Thema	Verantwortlic h	Termin
1.	<b>Begrüßung &amp; spiritueller Impuls</b> Clara-Svea übernimmt spontan und erzählt begeistert von der Doku „ <a href="#">A Life On Our Planet</a> “ von David Attenborough	Lauritz, Wolfgang	
2.	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit; Ja</b>		
3.	<b>Genehmigung der Tagesordnung und des letzten Protokolls vom 24.04.2024</b> TO wird etwas erweitert, Protokoll genehmigt		
4.	<b>Konfikonzept</b> Marielis hat ein Konzept vorbereitet, wie sie den Konfiunterricht gestalten wird. Der Text steht im Anhang		
5.	<b>JA-Stellenausschreibung</b> Die Ausschreibung ist veraltet und soll aktualisiert werden. Floff und Rolf kümmern sich darum. Nachtrag: Der neue Text ist auf der Webseite: <a href="http://www.ej-bap.de/w/2024/08/stellenausschreibung/">http://www.ej-bap.de/w/2024/08/stellenausschreibung/</a>		
6.	<b>Neue Tischtennisplattenabdeckung:</b> hat 23€ gekostet		
7.	<b>Aussicht nächste JA-Periode &amp; Dank</b> Timo dankt allen Teilnehmern sehr herzlich für vergangene erfolgreiche und schöne gemeinsame Zeit im JA. Die Sitzungen waren alle gut, und auch in guter Regelmäßigkeit.		

	<p>Anregungen für den nächsten JA:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neuen EJ-BAP-Flyer erstellen</li> <li>• Schlüsselvergabe in der ersten Sitzung klären</li> <li>• GO-Änderung (Geschäftsordnung): Wenn Stimmberechtigte nicht da sind, dann sollen die Nachrücker deren Stimme übernehmen können</li> </ul>		
8.	<p><b>Berichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Outdoortag 04.05.: Timo erzählt: in Aschau, nette Runde, eine Kreuzotter gesehen</li> <li>- Konfirmationen <ul style="list-style-type: none"> <li>o 11.05. in Prien: war sehr schön</li> <li>o in Aschau: gute Stimmung, Kirche voll, Konfis haben das Abendmahl persönlich jeweils für ihre Familien ausgeteilt</li> </ul> </li> <li>- Afterkonfifreizeit 14.06.-16.06.: nette kleine Runde mit ca. 12 Personen, auf dem Jugendzeltplatz in Chieming, Lagerfeuer, Werwolf mit Briefumschlägen gespielt, Flugzeugabsturz gespielt</li> <li>- WildeWerWölfe 21.06.: Schnitzeljagd gespielt. Geplant sind noch 2 weitere Termine. Es ist noch unklar, wie es danach weiter geht. Ältere raus, Jüngere rein? Welche EJ-BAP'ler sind noch dabei?</li> </ul>		
9.	<p><b>Termine Jugendausschuss + Dienste nächste Sitzung</b></p> <p>Am 9.9. ist der Wahl-MAK, bei dem die neuen JA-Abgeordneten gewählt werden. Nächster JA am Mi, 25.9. um 19:30 in Prien</p>		
10.	<b>WAS</b>		
9.	<b>Spirituelle Expuls</b>	Floff	

<b>Nächste Sitzung:</b>	
<i>Gesprächsleitung:</i>	Marielis
<i>Protokoll:</i>	Floff
<i>Spirituelle Impuls:</i>	Wolfgang
<i>Spirituelle Expuls:</i>	Rolf

**Anhang: Konfi-Konzeption (von Marielis)**

Konfikonzeption: Am 21.09. ist die erste Einheit des neuen Konfikurses. Mirko und ich haben dazu bereits eingeladen. Es wird - wie angedacht - ein regionaler Konfikurs. Es wird insgesamt 7 Kurseinheiten geben. Aufgrund der Personalengpässe und terminlichen Schwierigkeiten haben wir uns entschieden, dass nur noch eine Konfifreizeit stattfinden wird. Ich werde alle Kurseinheiten übernehmen und auch bei ergänzenden Terminen präsent sein, dabei unterstützen mich Betina und Mirko im Wechsel. Das Dekanat hat angeboten, dass Lilly Witte im Notfall und bei Engpässen das Team unterstützen wird. Inhaltlich gestalten wir den Kurs modern. Unser Fokus ist dabei die Lebenswirklichkeit des einzelnen Kindes und die Rollen, die Kirche, Gott und Spiritualität im Allgemeinen einnehmen. Es wird also kein klassischer Kurs mit Arbeitsblättern und "Bibellehre", sondern er soll impulsoffen sein und aktuelle Herausforderungen aus der Umwelt behandeln (z.B. Klimawandel, Krisen, Kriege ...). Aber auch Konfliktbewältigungsstrategien, die im herausfordernden Alltag eines Teenagers angewandt werden können, sollen vermittelt werden. Ebenfalls ist es uns wichtig zu zeigen, welche Aufgabenbereiche die Kirche abdeckt. So soll über die Arbeit der Diakonie, (Telefon-)Seelsorge, Kindergärten etc. informiert werden und dort ggf. hospitiert werden (das steht aber noch nicht final fest).